

NDB-Artikel

Schuler, *Fridolin* Arzt, Fabrikinspektor, * 1.4.1832 Bilten (Kanton Glarus), † 8.5.1903 Aarburg, = Mollis (Kanton Glarus). (evangelisch)

Genealogie

V →Johann Rudolf (1795–1868). Pfarrer in M., S d. →Fridolin (1726–96), Pfarrer u. Lehrer in B. (s. HBLs), u. d. Barbara Leuzinger (1759–1837);

M Mengadina (1800–74). T d. →Johann Jacob Heussi (1762–1831). aus Mühlehorn. Kaufm. in B., Philanthrop, 1798/99 Reg.statthalter d. Kt. Linth (s. HLS). u. d. Mengadina Boner (1767–1841);

Ov →Melchior (1779–1859). Pfarrer. Lehrer, Hist. (s. ADB 32; Biogr. Lex. Aargau: W);

- ♂ 1857 Emma (1832–1921), T d. →Caspar Kubli (1803–45), Hptm., u. d. Anna Margaretha Zwicky (1800–90); kinderlos.

Leben

S. besuchte 1838-42 die Dorfschule in Bilten, hatte danach Privatunterricht durch seinen Vater und kam 1848 an das Gymnasium in Aarau. Nach dem Abitur 1851 studierte er bis 1855 Medizin in Zürich. Würzburg. Wien, Prag und Paris. 1855-78 arbeitete er als praktischer Arzt in Mollis. In dieser Zeit war er auch Mitglied der Sanitätskommission des Kt. Glarus. 1867 wurde S. einer von drei nebenamtlichen Fabrikinspektoren im Kt. Glarus und veröffentlichte seit 1872 zahlreiche gewerbehygienische und statistische Arbeiten, u. a. 1876 eine statistische Untersuchung über Todesursachen im Kt. Glarus. Er war maßgeblich an der Ausarbeitung des Schweizer Fabrikgesetzes von 1877 beteiligt. 1878 wurde S. einer der drei aufgrund dieses Gesetzes bestellten hauptamtlichen eidgenössischen Fabrikinspektoren. Zusammen mit seinen Kollegen reiste S. von Sept. 1878 bis Mai 1879 durch die Schweiz und inspizierte dabei 268 Fabriken. Er übernahm dann die Fabrikinspektion für den I. Kreis, der mit den Kantonen Zürich, St. Gallen, Glarus, Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden, Zug und Graubünden 45% der Fabrikarbeiterschaft umfaßte (1902 pensioniert). 1872-96 war S. Mitglied bzw. Präsident des Glarner Appellationsgerichts.

Neben amtlichen Schriften, Gutachten und Berichten verfaßte S. zahlreiche Veröffentlichungen über Arbeiterschutz, Berufskrankheiten und Gewerbehygiene, aber auch über Wohnungs- und Ernährungsfragen und zur Sozialversicherung. Für die Landesausstellung 1883 in Zürich steuerte er eine Spezialausstellung zur Unfallverhütung bei, die den Grundstock der Gewerbehygienischen Sammlung der ETH Zürich bildete. Veröffentlichungen

S.s zur Ernährung der Fabrikarbeitserschaft regten 1884 den Schweizer Mühlenbesitzer →Julius Maggi (1846–1912) an, industriell hergestellte Fertigsuppen auf der Basis von Hülsenfruchtmehlen zu entwickeln. Wiederholt trat S. auf internationalen Kongressen für Hygiene und Arbeiterschutz auf, teilweise als offizieller Vertreter der Schweiz. Seine reiche Publikationstätigkeit und seine internationale Bekanntheit machten S. zur herausragenden Führungsfigur der Schweizer Arbeits- und Sozialmedizin im 19. Jh.

Auszeichnungen

Dr. med. h. c. (Basel 1885);

Dr. h. c. (Zürich 1902).

Werke

Über d. Ernährung d. Fabrikbevölkerung u. ihre Mängel, 1883;

Unterss. über d. Gesundheitsverhältnisse d. Fabrikbevölkerung in d. Schweiz, 1889 (mit A. Burckhardt);

Die Entwicklung d. Arbeiterschutzgesetzgebung in d. Schweiz, in: Archiv f. soz. Gesetzgebung u. Statistik 6, 1893, S. 356-93;

Erinnerungen e. Siebenzigjährigen, 1903 (*W-Verz., P*);

Ausgew. Schr., hg. v. H. Wegmann. 1905;

- *Teilnachlässe*:Landesmus. d. Kt. Glarus (Briefe);

Med.hist. Inst. u. Mus. d. Univ. Zürich (Briefe, wiss. Vorarb.);

- *zu Melchior*:

Die Thaten u. Sitten d. Eidgenossen. 7 Bde., 1842-56; *Hg.:*

Huldreich Zwinglis Werke, 8 Bde., 1828-61 (mit J. Schulthess).

Literatur

J. Seitz, in: Corr.bl. d. Schweizer Ärzte 33, 1903, S. 474-79;

H. Herkner, Zur Erinnerung an F. S., in: Soz. Praxis 13, 1904, S. 825-32;

E. Auer u. H. Buess, F. S. (1832-1903). ein Pionier d. Arbeitshygiene im 19. Jh., in: Gesnerus 16, 1958, S. 66-75;

M. Lemmenmeier, Aufgaben u. Einfluss e. Fabrikinsp., Das Bsp. F. S., in: H. Siegenthaler (Hg.), Wiss. u. Wohlfahrt. Moderne Wiss. u. ihre Träger in d.

Formation d. schweizer. Wohlfahrtsstaates während d. 2. Hälfte d. 19. Jh., 1997, S. 155-74;

Fischer;

HBLS (P); – zu Melchior:

H. Wehrli, J. M. S., Sein|Wirken im glarner. Schul- u. Armenwesen 1 1805-1814, Diss. Zürich 1950;

HBLS.

Autor

Wolfgang Ayaß

Empfohlene Zitierweise

, „Schuler, Fridolin“, in: Neue Deutsche Biographie 23 (2007), S. 681-682
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
